

## VERFAHRENSBETEILIGTE

### Preisgericht

#### Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

Ralph Müller	Hansestadt Rostock, Leiter Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Prof. Christiane Thalgot	freischaffende Architektin und Stadtplanerin, München
Lutz Braun	freischaffender Architekt und Stadtplaner, Neubrandenburg
Jörn Janssen	freischaffender Verkehrsplaner, Hannover
Michael Kaschke	freischaffender Landschaftsarchitekt, Hamburg

#### Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter

Roland Methling	Hansestadt Rostock, der Oberbürgermeister
Ralf Zimlich	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Vorsitzender und Sprecher der Geschäftsführung
Dr. Steffen Wandschneider	Vertreter des Stadtentwicklungsausschusses Bürgerschaft Rostock
Alexander Prectel	Vorsitzender des Ortsbeirats Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

#### Stellvertretende Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

Anja Epper	Hansestadt Rostock, Bauassessorin Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Konrad Rothfuchs	freischaffender Verkehrsplaner, Hamburg
Eckhardt Rohde	freischaffender Architekt und Stadtplaner, Dresden (ständig anwesend)
Tobias Micke	freischaffender Landschaftsarchitekt, Berlin

#### Stellvertretende Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter

Holger Matthäus	Hansestadt Rostock, Senator für Bau und Umwelt
Christian Jentzsch	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Regine Pentzien	stellvertretende Vorsitzende des Ortsbeirats Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

#### Sachverständige

Uta Janssen	Hansestadt Rostock, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Marlies Strauß	Hansestadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Michaela Raddatz	Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt
Reno Rudek	Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt
Peter Writschan	Hansestadt Rostock, Amt für Kultur und Denkmalpflege
Sven Schmeil	Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz
Dr. Brigitte Preuß	Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz, Amtsleiterin
Gisbert Knorr	Hansestadt Rostock, Amt für Schule und Sport
Inga Melzer	Hansestadt Rostock, Bauamt, Bereich Bauordnung
Roland Löbel	Hansestadt Rostock, Bauamt, Bereich Bauordnung
Gisbert Ruhnke	Hansestadt Rostock, Hafen- und Seemannsamt, Amtsleiter Hafenkapitän
Peter Czarniecki	Hansestadt Rostock, Hafen- und Seemannsamt
Thomas Biebig	HERO Hafen-Entwicklungsgesellschaft mbH
Thomas Dürre	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH





Scandlines

HAN



---

## TEILNEHMER 1. PHASE

---

Die erste Phase des Wettbewerbs war offen. Sie beschränkte sich auf die Darstellung eines grundsätzlichen, städtebaulichen Lösungsansatzes in Form einer Ideenskizze.

Nach Veröffentlichung der Bekanntmachung des Wettbewerbs wurden 59 Arbeiten eingereicht.

### Teilnehmende der ersten Wettbewerbsphase

aanders architektur, Bad Nauheim  
Agence Ter .de GmbH, Karlsruhe  
Anja Stertz, Berlin  
APCE Design Corporation, Hainan (CHN)  
Arbeitsgemeinschaft/ARGE MIMO HRO h.e.i.z.Haus Architektur.Stadtplanung, Dresden mit  
bbz landschaftsarchitekten berlin, Berlin  
Arbeitsgemeinschaft Uhrmeister Czech Architekten, Berlin  
Architekt Enno Zeug, Rostock mit Hannes Hamann, BDLA, Rostock  
Architekten Rausch + Willems, Berlin mit Landscape Philip J. S. F. Winkelmeier, Berlin  
Architekturbüro Günter Kaesbach, Berlin  
ARGE AES Ingenieurgesellschaft mbH mit ff Architekten, Berlin  
ARGE Architekturbüro Marcel Crede / Architekturbüro Thomas B. Hölker, Berlin  
ARGE Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH mit Wagner Planungsgesellschaft, Rostock  
ARGE gmp Generalplanungsgesellschaft mbH mit Akyol Kamps : bbp Architekten GmbH, Hamburg  
ARGE Nagler / Dieck, Cottbus  
Baumbach-Architekten, Rostock  
BB+GG Arquitectes Beth SL, Barcelona (ESP)  
beyer architekten, Rostock  
BLK2 Böge Lindner K2 Architekten, Hamburg  
buildings Architekten und Ingenieure, Bielefeld  
Bureau d'architecture WeB, Grevenmacher (L)  
damir maseg gmbh, Zürich (CH) mit Oliver Hildenbrand Planixteam AG, Zürich (CH)  
Daryl Jackson Pty Ltd, Melbourne (AU)  
DRAGOMIR STADTPLANUNG, München  
dreibund architekten ballerstedt | helms | kobblank BDA, Bochum  
Flothmann / Skaba / Weidner, Berlin  
Güldeberg Architekten, Berlin  
Hilmer&Sattler und Albrecht Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin  
IAA Architects B.V., Enschede (NL)  
Inros Lackner AG, Rostock  
Jott Architekten, Berlin  
Klaus Schäfer, Berlin  
Klaus Theo Brenner - Stadtarchitektur, Berlin  
knerer und lang Architekten GmbH, Dresden  
Konermann + Siegmund Architekten BDA Stadtplaner, Lübeck  
Maier + Maier GbR, Berlin  
MALE ARCHITEKTEN, Berlin  
Marc Ballhause, Donas (P)  
Marcus Brucker, Stuttgart  
Markus Fiegl Architekten, Berlin  
Markus Rudolph Architekt, München  
matzke | architekten / JLS ARCHITEKTEN, Berlin  
Niemann + Steege, Düsseldorf  
npp - Noack Planung und Projektentwicklung GmbH Dresden, Dresden  
n-raum Netzwerk für Raumkultur, Berlin







---

## TEILNEHMER 1. PHASE

---

OD205 SL, Delft (NL) mit Astrid Hölzer, Rotterdam (NL)  
Osterwold°Schmidt EXP!ANDER Architekten BDA, Weimar  
PHS mbH, Greifswald  
Planungsbüro Dlugas, Braunschweig  
ppp petersen pörksen partner architekten + stadtplaner bda, Hamburg mit  
arbos Freiraumplanung GmbH & Co.KG, Hamburg  
Prof. Wolf / PWBaukunst, Leipzig  
rauhhochzwei architektur + stadtplanung, Darmstadt  
RHWL Architects + Dipl. Ing. Klaus Henke, Berlin  
studio nelke, Berlin  
Thomas Schüler Architekten BDA Stadtplaner, Düsseldorf  
Thüs Farnschläder Architekten BDA, Hamburg  
Tilman Bock Architekt BDA, Berlin  
Uarchitects, Eindhoven (NL)  
urban affairs // Melanie Humann, Berlin  
Vierzueins Architekten, München



## TEILNEHMER 1. PHASE: AUSWAHL 2. PHASE



Entwurfsplan

Verfasser:  
**Arbeitsgemeinschaft Uhrmeister / Czech, Berlin**

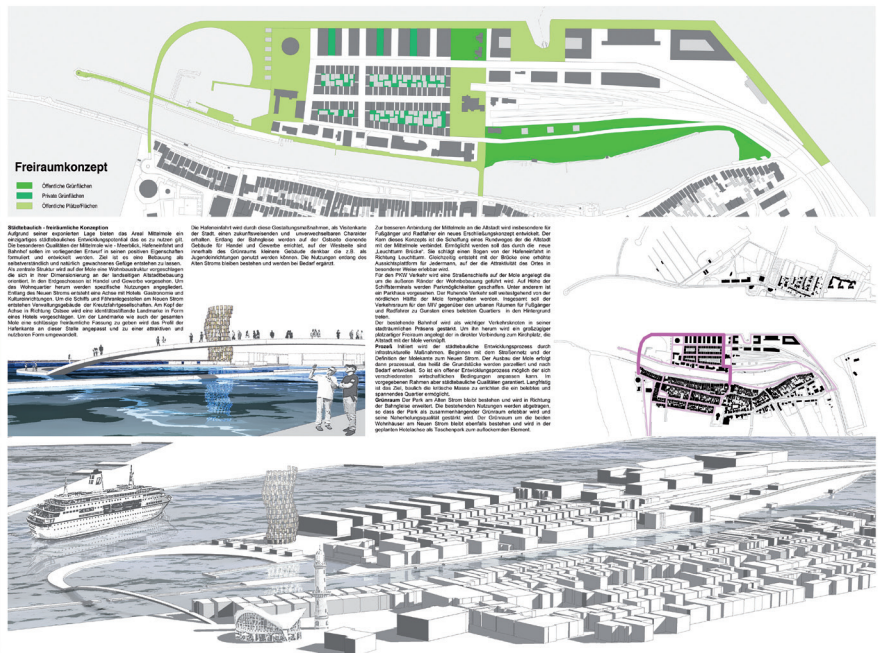
Dominik Uhrmeister  
Moritz Czech

**Ausgewählt für 2. Phase**



Piktogramme





**Freiraumkonzept**

**Städtebauliches freizeithierarchisches Konzept**  
 Der Wettbewerb ist durch diese Gestaltungsvorgaben, ein Vorkonzept der Stadt, einen Wettbewerbs- und Vorkonzeptbereich, darunter werden die wichtigsten städtebaulichen Entwicklungsaspekte des zu realisierenden Projekts definiert. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren.

Die Wettbewerbsaufgabe ist durch diese Gestaltungsvorgaben, ein Vorkonzept der Stadt, einen Wettbewerbs- und Vorkonzeptbereich, darunter werden die wichtigsten städtebaulichen Entwicklungsaspekte des zu realisierenden Projekts definiert. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren.

Zur Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe ist ein Vorkonzept der Stadt, ein Wettbewerbs- und Vorkonzeptbereich, darunter werden die wichtigsten städtebaulichen Entwicklungsaspekte des zu realisierenden Projekts definiert. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren. Die hier definierten Ziele sind im Wettbewerb zu berücksichtigen und zu realisieren.



## TEILNEHMER 1. PHASE: AUSWAHL 2. PHASE



Entwurfsplan

Verfasser:

**ARGE AES Ingenieurgesellschaft mbH, Rostock  
mit ff-Architekten, Berlin**

Jörg Rutzen

Professorin Katharina Feldhusen, Ralf Fleckenstein

Mitwirkende:

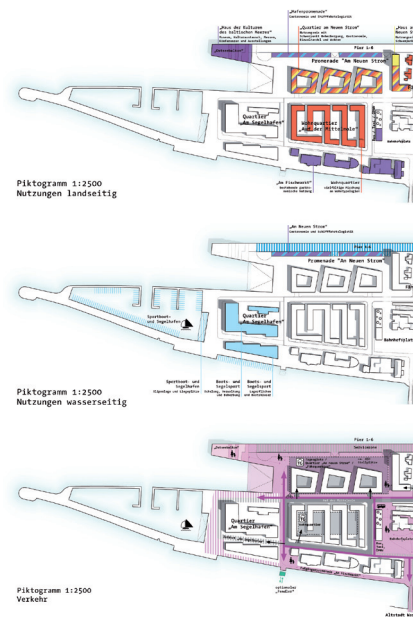
Mattes Schmidt

Fachberatung:

Visualisierung: Matthias Hanzlik, Berlin; Burkhard Köhler, Berlin

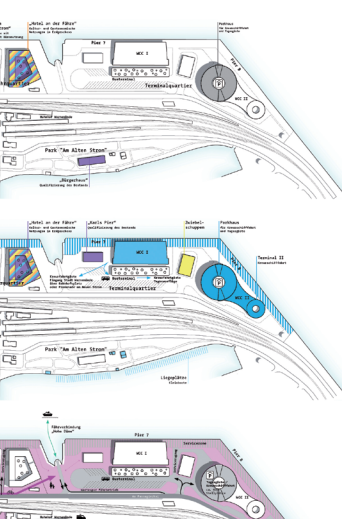
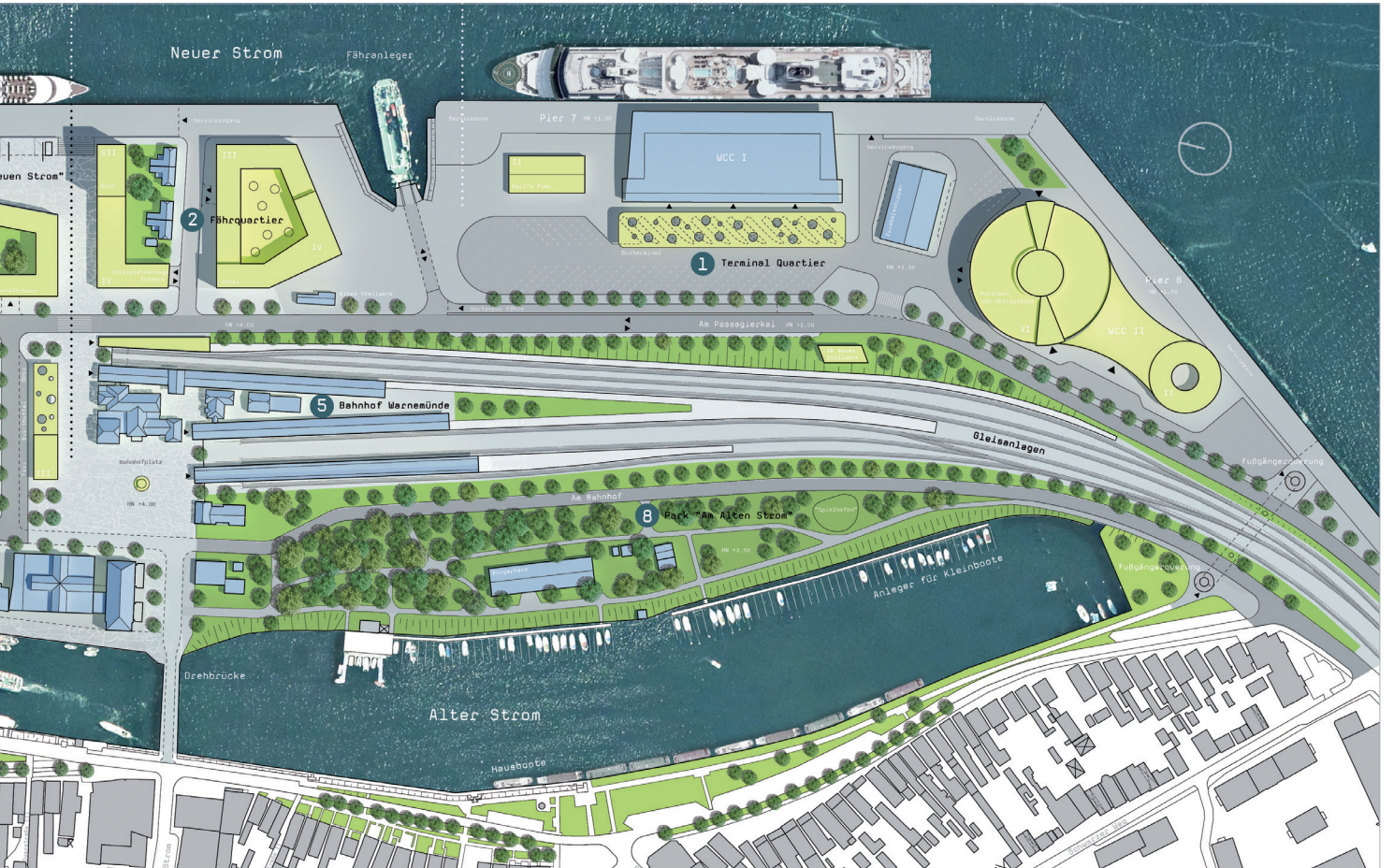
Freiraum: Büro Treibhaus, Berlin; Gerko Schröder

**Ausgewählt für 2. Phase**



Piktogramme





Lebendige Nutzungen	Konventionelle Nutzungen	Verkehr / Erschließung	Freizeit
Wohnen	Konventionelle Wohnfläche	Wohnparking (Wohnparking)	Rekreative Grünflächen
Wohn- / Geschäft	Wohn- / Geschäft	Wohnfläche	Sporthallen
Wohn- / Dienstleistung	Wohn- / Dienstleistung	Wohnfläche ohne landwirtschaftliche Nutzung	Sporthallen / Fitness
Wohn- / Dienstleistung	Wohn- / Dienstleistung	Wohnfläche ohne landwirtschaftliche Nutzung	Sporthallen ohne landwirtschaftliche Flächen
Wohn- / Dienstleistung	Wohn- / Dienstleistung	Wohnfläche ohne landwirtschaftliche Nutzung	Sporthallen ohne landwirtschaftliche Flächen
Wohn- / Dienstleistung	Wohn- / Dienstleistung	Wohnfläche ohne landwirtschaftliche Nutzung	Sporthallen ohne landwirtschaftliche Flächen

# Mitten im Strom

**Passive Vielfalt Mittelmole**  
Das Areal der Mittelmole stellt ein neues Entwicklungspotenzial dar, das über den alten Strom mit dem neuen Strom verbunden wird. Die historische Mitte ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft.

**Strukturierung der Verkehrsführung**  
Die drei Entwicklungskerne werden durch eine neue, zentrale Straße verbunden, die den alten Strom mit dem neuen Strom verbindet. Diese Straße wird als 'Mittelmole' bezeichnet und ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft.

**Das Areal der Mittelmole**  
Das Areal der Mittelmole ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft. Es ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft.

**Die drei Entwicklungskerne**  
Die drei Entwicklungskerne sind das Fährquartier, das Terminal Quartier und das Park 'Am Alten Strom'. Diese Kerne sind durch eine neue, zentrale Straße verbunden, die den alten Strom mit dem neuen Strom verbindet.

**Piktogramm 1:2500**  
Freizone

**Reiseplan**  
Das Areal der Mittelmole ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft. Es ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft.

**Das Areal der Mittelmole**  
Das Areal der Mittelmole ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft. Es ist ein zentraler Ort, der die historische Mitte verbindet und eine neue Identität für den Stadtteil schafft.



TEILNEHMER 1. PHASE: AUSWAHL 2. PHASE



Entwurfsplan

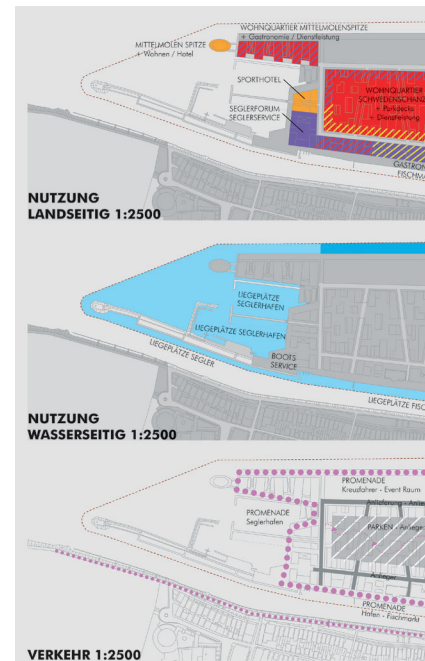
Verfasser:  
**ARGE Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH, Rostock**  
mit **Wagner Planungsgesellschaft, Rostock**

Martin Zavracky, Stephan Bastmann  
Peter Wagner

Mitwirkende:  
Markus Kutz

Fachberatung:  
Freiraum: Andreas Webersinke - Landschaftsarchitekt

**Ausgewählt für 2. Phase**



Piktogramme